

Projektgruppe: „Geschichte des Leiningerlandes“

9. Treffen: 28.06.2010, **Dorfgemeinschaftshaus Kleinkarlbach**

Anwesend: Hans Dieter Denzer, Friedhelm Dörr, Harold Ferber, Ingrid Niederhöfer, Wolfgang Niederhöfer, Katharina Rahn, Petra Schaller, Doris Schweitzer, Karin Spreng, Friedel Zelt,

Protokoll: Elke Eschenbacher (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Bilderauswahl

- Im Rahmen der letzten Sitzung erfolgte bereits eine Vorauswahl der Bilder.
- Im Folgenden erfolgt nun eine endgültige Festlegung der Bilder im Rahmen einer Kleingruppe (Herr Denzer, Herr Ferber, Frau Spreng). Die Kleingruppe schließt sich bis zur nächsten Sitzung kurz und legt die Bilder fest.

2. Verfassung der Informationstexte

- Die Texte für die Informationsschilder müssen verfasst werden.
- Hierbei erfolgt folgende Aufgabenverteilung:
 - Albsheim: Frau Schweitzer
 - Altleiningen: Frau Rahn
 - Asselheim: Herr Rüdger / Herr Jotter
 - Battenberg: Herr Niederhöfer
 - Bissersheim: Herr Dörr
 - Bockenheim: Herr Ferber
 - Boßweiler: Frau Reuter
 - Carlsberg: Frau Rahn
 - Colgenstein: Frau Schweitzer
 - Ebertsheim: Herr Waal (muss nachgefragt werden)
 - Gerolsheim: Herr Denzer
 - Großkarlbach: Herr Niederhöfer
 - Grünstadt: Herr Rüdger / Herr Jotter
 - Heidesheim: Frau Schweitzer
 - Hertlingshausen: Frau Rahn
 - Hönningen: Frau Rahn
 - Hettenleidelheim: Herr Hilbrat (wird von Herrn Dörr angesprochen)
 - Kindenheim: Herr Flohn (wird von Herrn Zelt angesprochen)
 - Kirchheim: Herr Dörr

- Kleinkarlbach: Herr Niederhöfer
 - Laumersheim: Herr Zelt
 - Mertesheim:
 - Mühlheim: Frau Schweitzer
 - Neuleiningen: Frau Wollnick
 - Obersülzen: Herr Jotter
 - Obrigheim: Frau Schweitzer
 - Quirnheim: Frau Reuter
 - Sausenheim: Herr Rüdger / Herr Jotter
 - Wattenheim: Herr Hilbrat (wird von Herrn Dörr angesprochen)
 - Tiefental: Herr Hilbrat (wird von Herrn Dörr angesprochen)
- Die Texte sollen kurz gefasst sein und keine umfassenden Zahlennennungen enthalten.
 - Pro Schild sind 3 Bilder angedacht. Pro Bild ist dabei ein maximaler Textumfang von 6-7 Sätzen vorgesehen.
 - Die Texte sollten bis zur nächsten Sitzung fertig gestellt sein, um eine Diskussionsgrundlage zu besitzen.
 - Der spätere Text für das Falblatt kann vom Umfang ein wenig umfassender gestaltet sein.
 - Auf den Schildern könnte zudem ein Hinweis / Adresse für umfangreichere Informationen aufgenommen werden.

3. Wettbewerb Comicfigur „Leini“

- Nach den Ferien soll nochmals bei den Schulen bezüglich der Beteiligung am Wettbewerb nachgefragt werden.
- Es ist nachzuprüfen, ob beim Wirtschaftsgymnasium in Eisenberg bereits angefragt wurde.
- Darüber hinaus sollte zu Beginn der Ferien nochmals ein Aufruf in der Zeitung gestartet werden, um die Kinder nochmals explizit bezüglich des Wettbewerbs anzusprechen. Eventuell besteht hier die Möglichkeit, dass der Aufruf über die Rubrik Nils Nager läuft.

4. Sonstiges

- Die Projektgruppe erhielt ein Anschreiben von Herrn Keil, Verlag PfalzMundArt. Herr Dörr wird sich mit ihm in Verbindung setzen und ihn zur nächsten Sitzung einladen.
- Die Firma AV Media Helmut Ziegler eK hat ein Angebot zur Optimierung der Comicfigur „Leini“ geschickt.
- Langfristiges Ziel der Projektgruppe ist ein gemeinschaftliches Werk über Informationen zu allen Dörfern herauszubringen.

5. Nächstes Treffen

Die nächste Projektgruppensitzung findet am Mittwoch, den 21. Juli 2010 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Kleinkarlbach statt.

Die Protokolle können wie folgt im Internet aufgerufen werden:

- Die Protokolle sind auf der Homepage www.ile.leiningerland.com zu finden
- Hierbei ist im linken Bereich unter den einzelnen Rubriken die Rubrik „Projektgruppen“ anzuklicken.
- Im Anschluss daran sind die einzelnen Projektgruppen aufgelistet. Zur Auswahl der Projektgruppe „Geschichte im Leiningerland“ ist diese auszuwählen.
- Danach erscheinen die Protokolle aller bisher abgehaltenen Sitzungen.